

fasch&fuchs.architekten
kindergarten wolkersdorf

heft
12







lage am grundstück
ausgehend vom zentrum wolkersdorf liegen an der withalmstraße die allgemeine sonderschule, die hauptschule und die BG|BRG wolkersdorf. in konsequenter fortführung dieser schulachse mit konzipierten platzabfolgen wurde eine großzügige erweiterungsfläche richtung südosten für eine schul-erweiterung und den neuen kindergarten freigehalten. auf dieser erweiterungsfläche befindet sich im südwesten der vorgesehene standort für den kindergarten, erschlossen einerseits über eine stichstraße von der withalmstraße und zusätzlich über die verlängerung des fuß- und radwegs „hintausweg“. die situierung des gebäudes an der südöstlichen grenze ermöglicht die schaffung eines kindergarten-eingangsplatzes im nordwesten. hintausweg und die stichstraße von der

withalmstraße münden in diesen neuen platz. da viele kinder mit dem auto gebracht werden, gibt es über die anzahl der pflichtstellplätze hinaus zusätzliche parkmöglichkeiten. großzügige wende- und vorfahrtmöglichkeit sorgen für einen reibungslosen ablauf in den stoßzeiten.

eingang – allgemeine bereiche
bereits am eingang kann der benutzer das gesamte gebäude erfassen. großzügige blickbeziehungen, tageslicht in allen bereichen und eine klare struktur ermöglichen eine einfache und klare orientierung. über den windfang gelangt man in ein großes foyer, welches alle räume erschließt. die bewegungs-räume lassen sich durch eine mobile trennwand zu einem großraum öffnen und werden mit foyer und erschließungsbereichen zum idealen zentrum für kindergartenfeste oder

andere veranstaltungen. nach nordosten öffnet sich dieser raum zu einem großen, teilweise gedeckten freibereich, um das turnen in der warmen jahreszeit im freien zu ermöglichen.

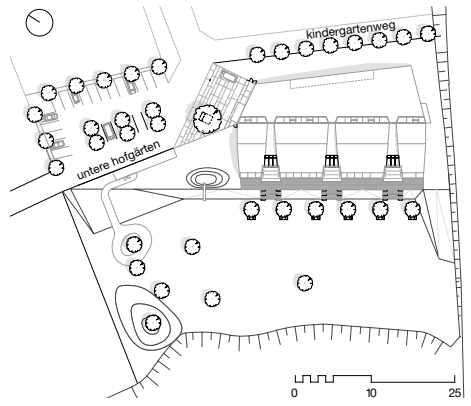
gruppenräume
aus der homogenen, kompakten gesamtform wachsen die einzelnen gruppenräume, um sich mit dem grünraum zu ver-zahnen und direktes tageslicht aus allen himmelsrichtungen zu beziehen. der grünraum ist die direkte erweiterung der gruppenräume. die raumfolge garderobe – gruppenraum – öffentlicher übergangsbereich (lehrwintergarten) – gedeckte terrasse – offene terrasse ist für die kindergartenbenutzung ideal. die wc-einheiten der gruppenräume lassen sich sowohl vom gruppenraum, als auch über die garderobe betreten, so-mit wird ein kurzer weg von außen möglich. die konzeptuell

angedachte verbindung der gruppenräume durch große, mobile schiebeelemente wird vorerst nicht ausgeführt. der nicht beheizte wintergarten steht im sommer immer offen und lässt sich in der kalten jahreszeit schließen, um als wärmepuffer zu dienen und die passive sonnenenergie zu nutzen. die galerie über den nassräumen und dem gruppenraumlager schafft rückzugsmöglichkeit mit blick-beziehungen zum gruppenraum und dem zentrum hinunter, sowie über die dächer hinweg nach außen. in der liege-nische auf der galerie lässt sich der himmel beobachten.

lichtführung
mit ausnahme weniger untergeordneter räume erhalten alle bereiche des kindergartens tageslicht. höhensprünge im dach, oberlichtshedverglasungen und gebäudeeinschnitte

ermöglichen das einfangen der sonne in unterschiedlichen dosierungen in nahezu allen räumen über den ganzen tag. die positive wirkung des sonnenlichts auf die gesund-heit und das wohlbefinden der menschen ist seit langem bekannt und in vielen untersuchungen belegt.

materialien
um den kindern einen spielerischen zugang zu verschie-denen materialien zu ermöglichen, werden stahlsäulen und -träger (primärkonstruktion), holzfertigteilelemente (dach – sekundärkonstruktion) und sperrholz-leichtbau-wände möglichst in ihrer originalität und unkaschiert belassen. die im ursprünglichen konzept geplanten sicht-betonflächen (tragende wände) werden auf bauherrn-wunsch gespachtelt und gestrichen.





- ▲▲ ANSICHT NORD
- ▲ ANSICHT NORDWEST
- VORPLATZ MIT HAUPTINGANG

der großzügige vorplatz ist mit bänken aus betonfertigteilen mit integrierter beleuchtung ausgestattet. hier erfolgt auch die anlieferung an die küche.





◀▲ ANSICHT SÜDWEST

jeder gruppenraum verfügt über eine direkte verbindung zur terrasse – bezug zum freiraum. zwischen jeweils zwei gruppenräumen liegen windfänge, die als pufferraum in der kalten jahreszeit dienen. textile, gelbe sonnensegel über die gesamte länge der fassade schützen die gruppenräume vor überhitzung und bilden einen übergangsbereich zum garten, der sich hervorragend zum spielen eignet. die gelände-modellierung folgt den erfordernissen des hochwasserschutzes des nahegelegenen baches an der südwestlichen grundstücksgrenze.



▲▲▲ ANSICHT NORDWEST
 ▲▲ ANSICHT SÜD
 ▲ TERRASSE UND WINDFANG
 ► ÜBERDACHTE TERRASSE | SONNENSCHUTZ



Kindergarten Wolkersdorf – Raum und Licht

Franziska Leeb | architektur.aktuell | 09/2013 | premises – Raumproduktion

Wenn Fasch und Fuchs für Kinder bauen, schaffen sie stets auch Lehrstücke in Sachen Raumerfahrung. Ob das Kindermuseum in Graz, die Sonderschule Schwechat, das Schulzentrum in Feldkirchen: Die Bauten für Kinder von Hemma Fasch und Jakob Fuchs sind Musterbeispiele dafür, was Bauen für Kinder im 21. Jahrhundert leisten soll und kann.

Mosaikstein entlang Erweiterungsachse

In einer Zeit, wo die Möglichkeiten des selbständigen Entdeckens im Kinderalltag zusehends eingeschränkt sind, braucht es Räumlichkeiten, die dieses Defizit ausgleichen. Solch ein Umfeld verstanden Fasch und Fuchs mit viel Einfühlungsvermögen für kindliche Bedürfnisse auch beim Kindergarten in der Weinviertler Kleinstadt Wolkersdorf herzustellen. Der Neubau liegt an einer wichtigen, vom Stadtzentrum Richtung Osten führenden Erweiterungsachse, entlang der auch mehrere Schulen angesiedelt sind. In unmittelbarer Nachbarschaft des Bauplatzes befindet sich das 2003 eröffnete Gymnasium, eine Arbeit von Architektur Consult (Günther Domenig, Hermann Eisenköck, Herfried Peyker). Dem mächtigen Schulgebäude eine Kubatur entgegenzusetzen, die im Hinblick auf das Volumen einen Dialog aufnimmt, wäre von vornherein zum Scheitern verurteilt gewesen, ist Hemma Fasch überzeugt. Daher versuchte man, im Gegensatz zu anderen Wettbewerbsteilnehmern gar nicht, mit einem zweigeschoßigen Gebäude mit der Schule in Konkurrenz zu treten. Der Bauplatz war schließlich groß genug, um die sechs Kindergartenengruppen mit allen erforderlichen Räumlichkeiten ebenerdig unterzubringen. Im von einer Stichstraße erschlossenen Vorfeld gibt es die in ländlichen Regionen notwendigen Park- und Vorfahrtsmöglichkeiten, aber auch einen verkehrsfreien gepflasterten Vorplatz. Der großzügig bemessene Freiraum des Gartens, der an, die schöne Aulandschaft des westlich verlaufenden Mühlbachs grenzt, umfängt das Gebäude an drei Seiten. Der Konzeption der Architekten gemäß hätte eine Membran – wie beim Grazer Kindermuseum – das Gebäude umhüllen sollen. Auf Bauherrenwunsch ist es schließlich eine Lärchenholzfassade geworden. Mit ihrer fein gegliederten Lamellenstruktur und der silbergrauen Lasur harmoniert sie gut mit der benachbarten Schule und bildet mit ihr über die Anmutung der Hülle ein harmonisierendes Ensemble.

Klare Struktur

Alle Räume sind übersichtlich entlang einer vom Foyer aus durch die Mitte des Gebäudes führenden Erschließungszone angeordnet: nach Südwesten zum Garten hin die Gruppenräume, nach Nordwesten Küche, Büro und vor allem der große Bewegungsraum. Wichtig ist, dass trotz Klarheit in der Raumorganisation alles andere als langweilige Raumkonfigurationen entstanden. Vier Jahre lang war der Kindergarten in einem Containerbau untergebracht. Mit Beginn der „Kindergartenoffensive“ die in Niederösterreich wie auch in anderen Bundesländern ab Herbst 2008 für Kinder ab zweieinhalb Jahren eine flächendeckende Versorgung mit Betreuungsplätzen in Aussicht stellte, sowie mit dem bundesweit verpflichtenden und kostenlosen Kindergartenbesuch im Jahr vor Schuleintritt, stieg der Bedarf an Betreuungsplätzen rasant an. Angesichts des Zeitdrucks, unter dem viele Gemeinden zusätzlichen Kindergartenengruppen Raum bieten mussten, griff man öfter zu banalen, seltener zu intelligenten Lösungen. Kindergärten in handelsüblichen Metallcontainern, „Mobile Kindergärten“ genannt, wohl um nicht allzu starke

ungute Assoziationen zu evozieren, wurden Usus. Laut Förderungsrichtlinien sollten sie nur zwei Jahre bestehen, in etlichen Gemeinden wurden sie aber doch längerfristig als tragfähige Lösungen angesehen. Mit großer Wahrscheinlichkeit sind engagierte, liebevolle, fördernde BetreuerInnen ein wichtigerer Faktor für die momentane Zufriedenheit der Kinder und Eltern als eine großartige Kinder-garten-Architektur. Ohne Zweifel ist aber ein räumliches Umfeld, das Wertschätzung ausdrückt, die Sinne stimuliert und ausreichend Aktivitätsflächen wie Rückzugzonen anbietet langfristig von nicht minderer Bedeutung.

Reiches Erlebnis

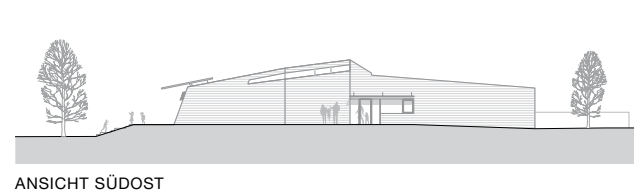
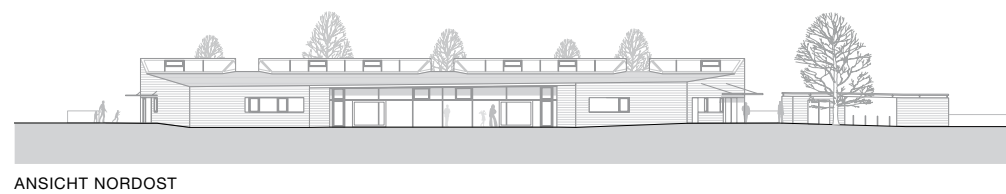
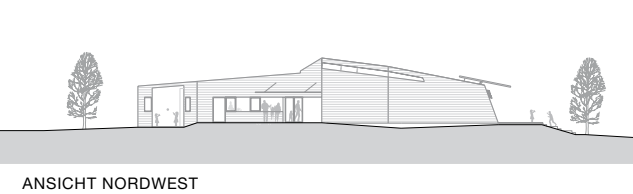
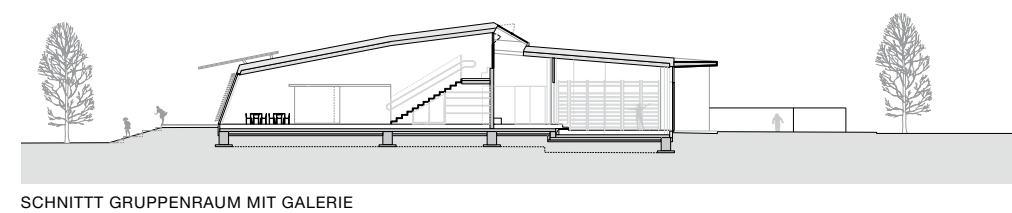
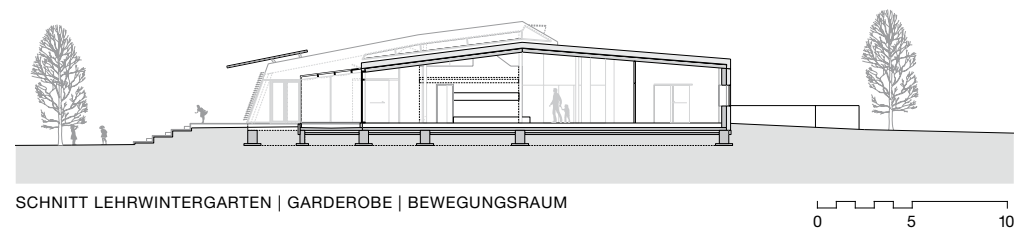
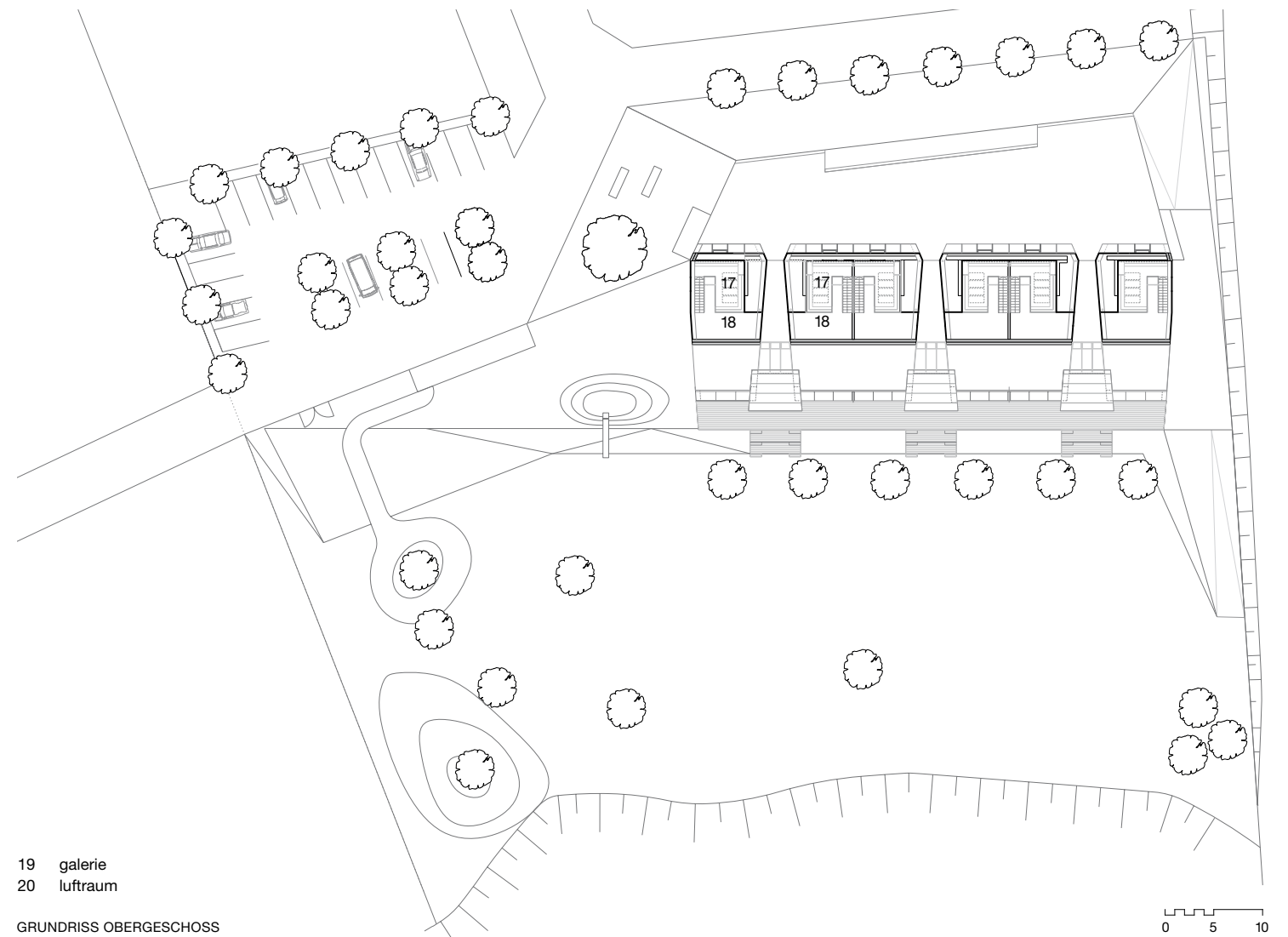
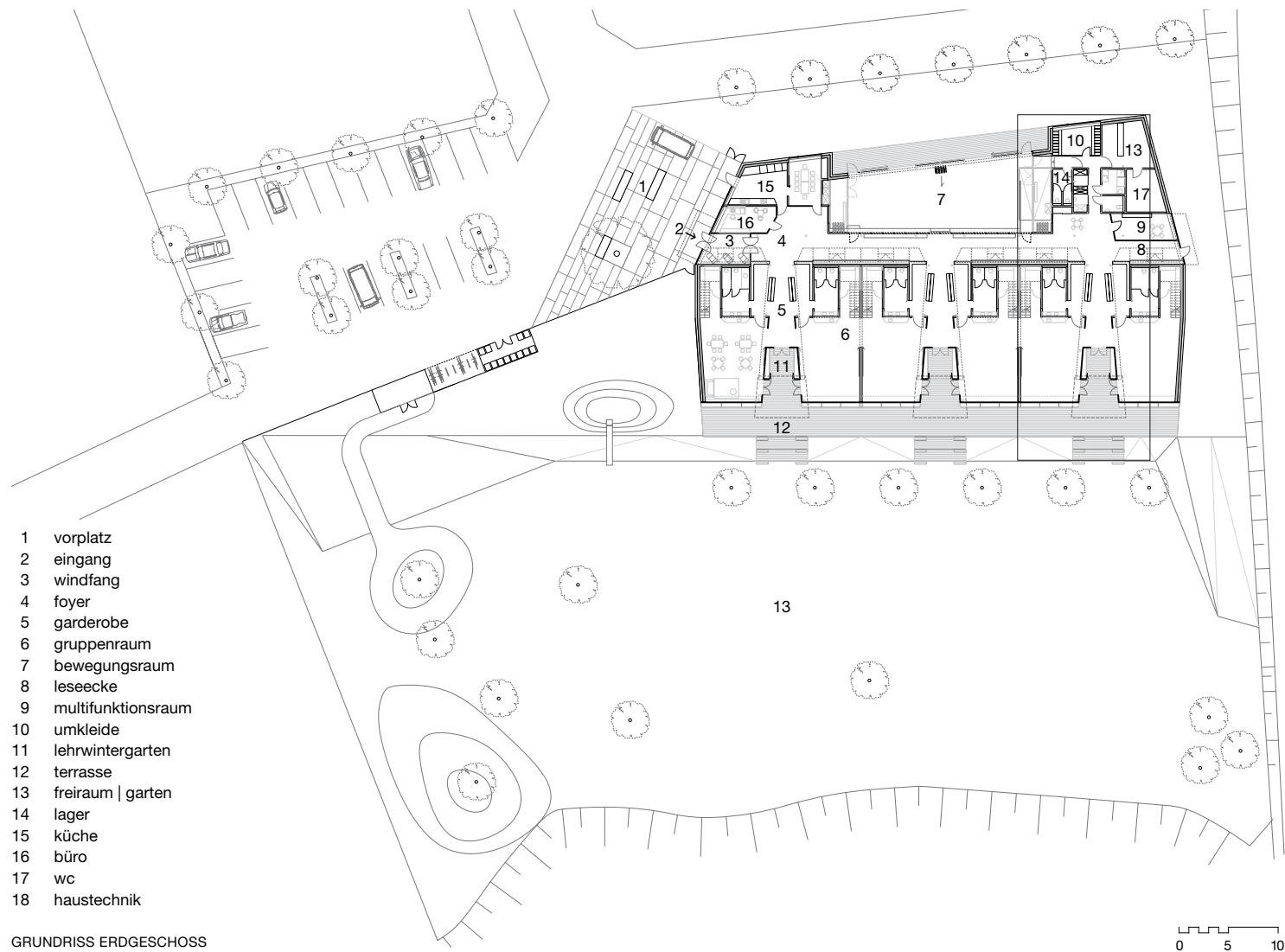
Fasch und Fuchs schufen ein ebensolches Umfeld. Die zwei Bewegungsräume lassen sich durch eine mobile Trennwand zu einem Großraum sowohl miteinander verbinden als auch zum Gangbereich hin öffnen und können so zur geräumigen Veranstaltungsfläche werden. Große Fenstertüren gestatten den ebenerdigen Ausgang auf eine gedeckte Terrasse und in den Garten. Das Dach steigt Richtung Gebäudemitte leicht an, um dort in ein durchgängiges, den Erschließungsbereich mit Tageslicht versorgendem Oberlichtband überzugehen und zur den im Gebäudeinneren höheren Gruppenräumen überzuleiten. Dort wurde über den innenliegenden Sanitärzellen Hochebenen geschaffen, die es den Kindern ermöglichen, sich zurückzuziehen, in die Wolken zu schauen oder das Geschehen in der Gruppe oder am Gang von oben zu beobachten. Nicht realisieren konnten die Architekten ihren Wunsch, eine Verbindungsmöglichkeit aller Gruppen untereinander herzustellen, um so eine intensivere gruppenübergreifende Kommunikation und Inbesitznahme des Hauses zu ermöglichen. Zwischen jeweils zwei Gruppenräumen liegen die Garderoben – ausgestattet mit jenen schönen Möbeln, die von den Grazer Architekten Feyferlik und Fritzer für die Volksschule Bad Blumau entworfen wurden (siehe architektur.aktuell 11/2011). Dieser Zwischenraum weitet sich konisch nach außen und leitet über einen kleinen Wintergarten auf die – teils mit sonnengelben Markisen überdeckte – Terrasse nach draußen.

Sinn für Material

Das Gebäude besteht aus Stahlbetonaußenwänden, das Dach aus Holzfertigfertigteilen ruht auf einer Stahlkonstruktion, aussteifende Betoninnenwände wurden auf ein Minimum reduziert, um spätere Änderungen der Raumkonfiguration zu erleichtern. Um den Kindern einen sinnlichspielerischen Zugang zu verschiedenen Materialien zu ermöglichen, war es das Ziel, die Oberflächen – Stahlstützen, Sperrholz- Leichtbauwände, Betonwände – möglichst unkaschiert zu belassen. Den rohen Beton wollten die Auftraggeber jedoch nicht akzeptieren. Also erhielt er einen grauweißen Anstrich, der die Lebendigkeit der Betonoberfläche noch erahnen lässt. Das sorgfältig ausgeklügelte Raum- und Materialkonzept mit viel direktem Freiraumbezug, unterschiedlichen Temperaturzonen und Raumhöhen und Tageslicht aus allen Himmelsrichtungen bereichert den Alltag um viele Erfahrungen, die beiläufig, ohne zusätzliche Animation gemacht werden. Zwei Wettbewerbe für Schulen – ein Bundesschulgebäude in der Seestadt Aspern in Wien und einen Schulcampus in Neustift im Stubaital – haben Fasch und Fuchs dieses Jahr für sich entscheiden können. Man darf in freudiger Erwartung auf die gebauten Resultate gespannt sein.



▲ MODELLFOTO





▲► BAUSTELLENFOTOS





- ▲ ANSICHT WEST
- ▶ TERRASSE
- ▶▶ ANSICHT SÜDWEST (NÄCHSTE DOPPELSEITE)







höhensprünge im dach, oberlichtshedverglasungen und gebäudeeinschnitte ermöglichen das einfangen der sonne in unterschiedlichen dosierungen in nahezu allen räumen über den ganzen tag.



◀ BEWEGUNGSRAUM
▲ TRENNWAND | BEWEGUNGSRAUM – KONFIGURATION „GESCHLOSSEN“

der abgesenkte bewegungsraum kann durch mobile trennwände geteilt und für veranstaltungen bzw. feste über seine gesamte länge geöffnet werden.
„bullaugen“ in verschiedenen höhen aus satiniertem glas in gruppenraumfarben (rot – orange – gelb – grün– blau) beleuchten die innenliegenden sanitärräume und ermöglichen einblicke in den bewegungsraum.
es besteht eine direkte verbindung zum garten und eine zugangsmöglichkeit bei externer nutzung.



◀ BEWEGUNGSRaum – KONFIGURATION „GESCHLOSSEN“
▲ ERSCHLIESSUNGSZONE

die lichtdurchflutete erschließungszone wird durch die raumerweiterungen der garderoben strukturiert und bietet durch ihre geräumigkeit eine hohe aufenthaltsqualität. großflächige fassadenöffnungen verbinden innen- und außenraum.

der garderobenbereich ist jeweils zwischen zwei gruppen-
räumen angeordnet. der entwurf für die garderobenmöbel
stammt von feyerlik/fritzer und wurde erstmals in der
von ihnen geplanten volksschule bad blumau umgesetzt.



► GARDEROBENBEREICH



▲► GARDEROBEN





- ◀ GRUPPENRAUM MIT BESTANDSMÖBLIERUNG
- ▼ GRUPPENRAUM MIT GALERIE

die galerie über den nassräumen und dem gruppenraum schafft rückzugsmöglichkeit mit blickbeziehungen zum gruppenraum, dem zentrum hinunter und in den gangbereich, sowie über die dächer hinweg. in der liegenische auf der galerie lässt sich der himmel beobachten.
die „küchenmöbel“ sind entsprechend dem farbkonzept der jeweiligen gruppenraumfarbe gestaltet.





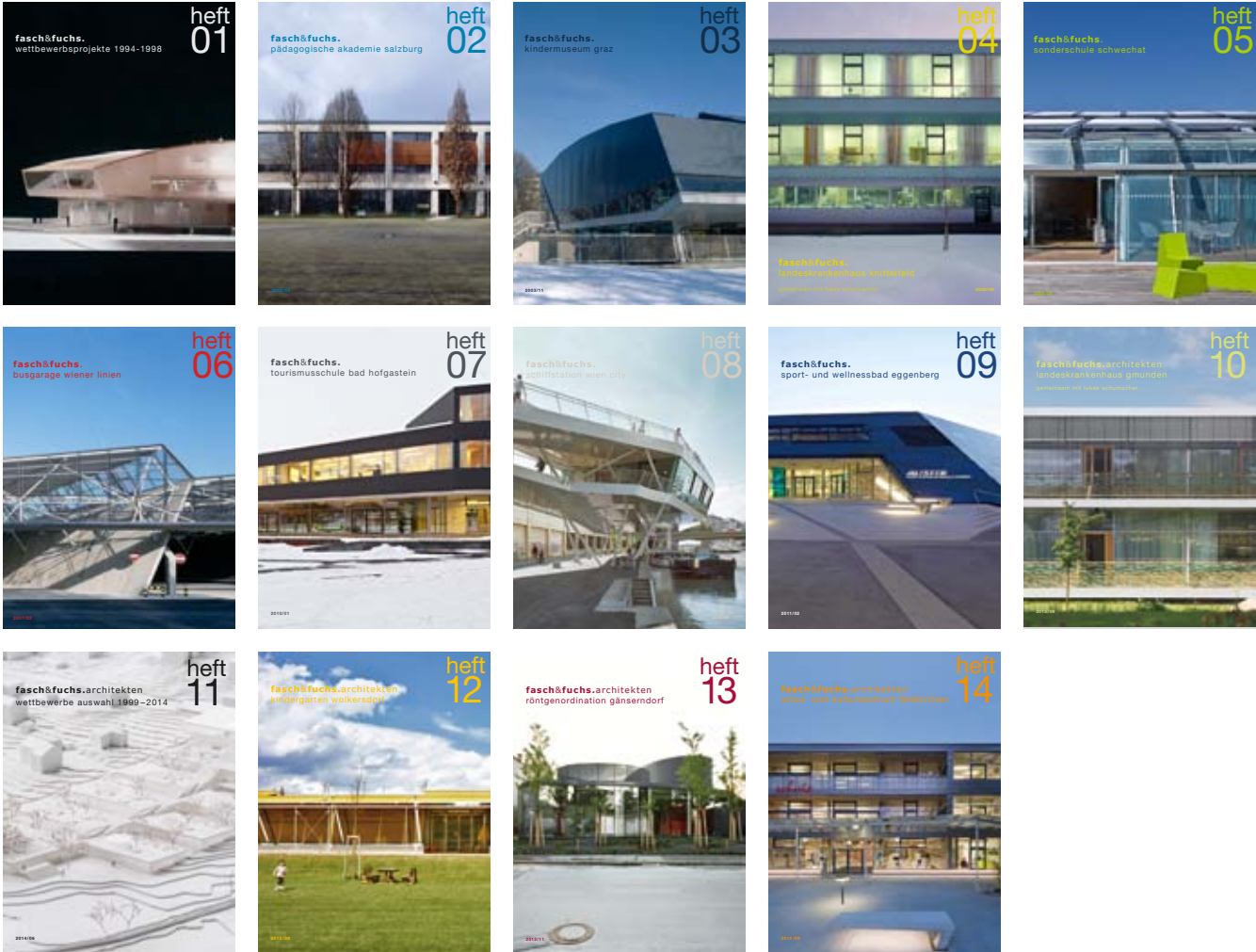
▲ FOYER | WINDFANG | BÜRO | KÜCHE
 ► EINGANG GRUPPENRAUM | WINDFANG | SANITÄRBEREICH





projektdaten

adresse	kindergartenweg 7 2120 wolkersdorf
auftraggeber	stadtgemeinde wolkersdorf
planung	fasch&fuchs.architekten
projektleiter	jürgen hierl, fred hofbauer
team	christian federmaier, bianca mann, constanze menke, heike weichsel- baumer, martina ziesel
projektsteuerung	wehofer architekten zt gmbh
statik	ferro & partner zt-gmbh
ausschreibung	bs-architekten
haustechnik	mempör haustechnik gmbh
elektroplanung	technisches büro ing. eder
bauphysik	rwt + zt gmbh
wettbewerb	2010, 1. preis
baubeginn	2010/10
fertigstellung	2012/08
errichtungskosten	2,5 mio €
bgf	1.421 m²
bri	5.828 m³
modellbau	patrick klammer
modellfotos	michael sprachmann
© fotos	margherita spiluttini: s. 1, 2/3, 4/5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 18, 19, 20/21, 26, 27 u, 30 o, 31, 32, 33, 34, 35, 36 lois lammerhuber (auftrag der niederösterreichischen landes- regierung): s. 22/23, 24, 25, 27 o, 28/29, 30 u michael sprachmann: s. 13 fasch&fuchs.architekten: s. 16, 17
auszeichnungen	anerkennung für vorbildliche bauten in niederösterreich 2013 nominierung niederösterreichischer baupreis 2014



profil

hemma fasch architektn dipl.ing.

geboren in graz
architekturstudium in graz
1989 diplom bei prof. g nther domenig, tu graz
1992 98 assistentin bei prof. helmut richter, tu wien
2007 a.o. prof. tu wien

jakob fuchs dipl.ing.

geboren in hopfgarten, tirol
architekturstudium in innsbruck und wien
1989 diplom bei prof. ernst hiesmayr, tu wien
1990 assistent bei prof. ernst hiesmayr, tu wien
1991 99 assistent bei prof. helmut richter, tu wien

fred hofbauer dipl.ing.

geboren in linz
architekturstudium in wien
2008 diplom bei michael seidel, tu wien
seit 1994 projektbezogene zusammenarbeit mit fasch&fuchs.
seit 2011 b ropartner

team 2012/08

robert breinesberger | bianca mann | constanze menke | martin ornetzeder
stefanie schwertassek | philipp tr xler | emanuel tornquist | erwin winkler
heike weichselbaumer | sandra weixlberger | martina ziesel

heft01	wettbewerbsprojekte 1994�1998	1999/02
heft02	p�dagogische akademie salzburg	2002/02
heft03	kindermuseum graz	2003/11
heft04	landeskrankenhaus knittelfeld	2005/09
heft05	sonderschule schwechat	2006/08
heft06	busgarage wiener linien	2007/02
heft07	tourismusschule bad hofgastein	2010/01
heft08	schiffstation wien city	2010/07
heft09	sport- und wellnessbad eggenberg	2011/02
heft10	landeskrankenhaus gmunden	2012/09
heft11	wettbewerbe auswahl 1999�2014	2014/06
heft12	kindergarten wolkersdorf	2012/08
heft13	r�ntgenordination g�nserndorf	2012/08
heft14	schul- und kulturzentrum feldkirchen	2014/09

impressum

konzept: michael sprachmann, jakob fuchs
gestaltung heft 12: gerda palmethofer
lektorat: heike weichselbaumer
druck: die stadt rucker
herausgeber: fasch & fuchs.ZT-gmbh, wien, september 2014
1. auflage: september 2014
issn 2072-4691 |   19.50

bauten auswahl

- 2016 sanierung bauetappe 2 **lkh knittelfeld***
gaalerstra e 10, 8720 knittelfeld
stmk. krankenanstaltengesmbh
portalgeb ude gleinalmtunnel
A9 pyhrnautobahn, km 139,0 148,5 (rfb voralpenkreuz linz)
asfinag bau management gmbh, wien
bundesschule asp rn, wien
seestadt asp rn, baufeld d18, 1220 wien
bundesimmobiliengesellschaft
baukosten ca. 25 mio  , bgf 19.170 m 
2014 sanierung | neubau **volksschule und neue mittelschule feldkirchen an der donau**
schulstra e 12, 4101 feldkirchen an der donau
verein zur f rderung der infrastruktur der gemeinde feldkirchen a. d. donau
errichtungskosten: 7,7 mio  ; bgf: san 2.021 m , nb 3.470 m 
2013 **haus o.**
privat, 1190 wien
2012 **kindergarten wolkersdorf**
kindergartenweg 7, 2120 wolkersdorf
stadtgemeinde wolkersdorf
errichtungskosten 2,5 mio  , bgf 1.421 m 
sanierung **lkh gmunden***
miller von aichholz-stra e 49, 4810 gmunden
o . gesundheits- u. spitals-ag
errichtungskosten 5,7 mio  , bgf 2.360 m 
sanierung bauetappe 1 **lkh knittelfeld***
gaalerstra e 10, 8720 knittelfeld
stmk. krankenanstaltengesmbh
errichtungskosten 8,5 mio  , bgf 3.302 m 
wohnbau m rzstra e mit volksgarage
m rzstra e 153 155, 1140 wien
neue heimat immobilien gmbh
gesamtbaukosten 9,2 mio  , bgf wb 8.800 m , bgf gar 4.500 m 
r ntgenordination g nserndorf
scheunengasse 34, 2230 g nserndorf
dr. klemens ender
bgf 616 m 
2011 **kulturzentrum und musikschule feldkirchen**
schulstra e 12, 4101 feldkirchen an der donau
marktgemeinde feldkirchen
errichtungskosten brutto 5,3 mio  , bgf 2.360 m 
sport- und wellnessbad eggenberg
janzgasse 21, 8020 graz
freizeitbetriebe der grazer stadtwerke
errichtungskosten 41 mio  , bgf 15.837 m 
2010 neubau und sanierung **tourismusschule bad hofgastein**
dr. zimmermannstra e 16, 5630 bad hofgastein
wirtschaftskammer salzburg
errichtungskosten 9 mio  , bgf 4.805 m 
schiffstation wien city
franz-josefs-kai 2, 1010 wien
wiener donauraum gmbh
errichtungskosten 6,9 mio  , bgf 1.560 m 
2009 zu- und umbau **lkh gmunden***
miller von aichholz-stra e 49, 4810 gmunden
o . gesundheits- u. spitals-ag
errichtungskosten 45 mio  , bgf 31.682 m 
2007 **busgarage wiener linien**
katharina-scheiter-gasse 6, 1210 wien
wiener linien gmbh&cokg
errichtungskosten 46 mio  , bgf 13.273 m  + 12.935 m 
2006 **sonderschule schwechat**
bertha von suttner schule, schr dlgasse 1, 2320 schwechat
gemeinde schwechat
errichtungskosten 7,7 mio  , bgf 3.287 m 
2005 zu- und umbau **lkh knittelfeld***
gaalerstra e 10, 8720 knittelfeld
stmk. krankenanstaltengesmbh
errichtungskosten 35 mio  , bgf 9.166 m 
2003 **kindermuseum graz**
europaplatz 20, 8020 graz
landeshochbauamt der stadt graz
errichtungskosten 3,5 mio  , bgf 1.543 m 
2002 umbau **p dagogische akademie salzburg**
akademiestra e 23, 5020 salzburg
amt der salzburger landesregierung
errichtungskosten 3,6 mio  , bgf 2.356 m 
1999 zu- und umbau **haus rieberer** vasoldsberg steiermark
1996 ausstellungsgestaltung **schwabpost** museumsquartier wien
1995 zu- und umbau **hbla krieglach**
alter sommer 4, 8670 krieglach
errichtungskosten 1,5 mio  

auszeichnungen auswahl

- 2014 **staatspreis f r architektur 2014** tourismusschule bad hofgastein
nomin. nieder sterreichischer baupreis 2014 kindergarten wolkersdorf
gvtb-betonpreis 2013 r ntgenordination g nserndorf
2013 **anerkennung architekturpreis des landes steiermark** sport- und well-
nessbad eggenberg
vorbildliche bauten in nieder sterreich kindergarten wolkersdorf
IOC/IAKS award silver sport- und wellnessbad eggenberg
nominierung bauerherrenpreis r ntgenordination g nserndorf
2012 **geramb preis f r gutes bauen** sport- und wellnessbad eggenberg
2011 **nominierung bauerherrenpreis** sport- und wellnessbad eggenberg
 sterreichischer stahlbaupreis schiffstation wien
OECD/CELE   4th compendium of exemplary educational facilities
sonderschule schwechat
2010 **architekturpreis des landes salzburg** tourismusschule bad hofgastein
bauerherrenpreis tourismusschule bad hofgastein
domico baupreis 3. preis, busgarage wiener linien
2009 **preis der stadt wien f r architektur**
auszeichnung f r das bisherige lebenswerk
zt.award 1. preis, busgarage wiener linien
2008 **vorbildliches bauen nieder sterreich** sonderschule schwechat
bauerherrenpreis busgarage wiener linien
der nieder sterreichische baupreis 1. preis, sonderschule schwechat
aaa, austrian architecture award besondere anerkennung,
sonderschule schwechat
2007 **bauerherrenpreis** sonderschule schwechat
otto wagner st dttebaupreis schiffstation wien city
betonpreis, architekturpreis der vz  sonderschule schwechat
2006 **nominierung mies van der rohe award** lkh knittelfeld
domico preis metall in der architektur 1. preis, lkh knittelfeld
geramb preis f r gutes bauen lkh knittelfeld
2005 **aaa, austrian architecture award 1.** preis, kindermuseum graz
nominierung mies van der rohe award, kindermuseum graz
2004 **architekturpreis des landes steiermark** kindermuseum graz
architekturpreis land salzburg p dak salzburg
bauerherrenpreis p dak salzburg
geramb preis f r gutes bauen kindermuseum graz
2002 **otto wagner st dttebaupreis** w rdigung, busgarage wiener linien
1987 **friedrich zotter ged chtnispreis** wenn alle h user heiter w ren

pr mierte wettbewerbe auswahl

- 2014 **schulzentrum hall tirol**, 1. preis
2013 **schulcampus mit internat neustift im stubaital** tirol, 1. preis
bundesschulgeb ude bildungsquartier wien 22 seestadt asp rn, 1.preis
2012 **portalgestaltung gleinalmtunnel**, 1. preis
justizgeb ude salzburg, 2. preis
3-fach-turnhalle & umbauten bei den volksschulen lichtenegg wels, 1. preis
2011 **volksschule maria gr n** graz, 3. preis
wohnbau frachtenbahnhof linz, 2. preis
2010 **kindergarten stadtpark** wien, 2. preis
kindergarten wolkersdorf nieder sterreich, 1. preis
2009 **neubau volksschule hausmannst tten** steiermark, 2. preis
2008 **kindergarten k nigstetten** nieder sterreich, 1. preis
sport- und wellnessbad eggenberg graz, 1. preis
2007 **tourismusschule bad hofgastein** salzburg, 1. preis
park+ ride puntigam graz, 3. preis
wohnbau m rzstra e mit volksgarage wien, 1. preis
2006 **kongresszentrum zillertal** mayrhofen tirol, 1. preis
schiffstation wien city, 1. preis
schulzentrum taufkirchen ober sterreich, 3. preis
2005 **schul- und kulturzentrum feldkirchen** ober sterreich, 1. preis
konzerthalle schlo  grafenegg nieder sterreich, 2. preis
2004 **lkh gmunden** ober sterreich, 1. preis*
albert schweizer hospiz haus graz, 2. preis
pflichtschulzentrum zell am see sch ttdorf, 3. preis
2003 **lkh rohrbach** ober sterreich, 3. preis*
wasseraufbereitungsanlage kleeh ufel wien, 1. preis
frauenhaus kapfenberg steiermark, 2. preis
musikschule kufstein tirol, 2. preis*
2002 **kindermuseum graz**, 1. preis
messehotel wien, 2. preis
2001 **sonderschule schwechat** nieder sterreich, 1. preis
1999 **p dagogische akademie salzburg**, 1. preis
busgarage wiener linien, 1. preis
wohnbau sandgasse graz, 2. preis
1998 **kindergarten solar-city** linz, 3. preis
kaiserin elisabeth spital wien, 1. preis
zentral-medicinisches-forschungsgeb ude graz, 2. preis*
lkh knittelfeld steiermark, 1. preis*

* gemeinsam mit arch. **lukas schumacher**

„die aufgabe der umgebung ist nicht, das kind zu formen,
sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“

maria montessori